

# Dieses Jahr leider nur in reduzierter Form durchführbar

## ■ WSC-Pulsy-Dorfturnier 2007

Wie in letzter Zeit den verschiedenen Berichten in Zeitungen und TV (Tele Tell) zu entnehmen war, möchte der deutsche Bundesligaverein BVB Borussia Dortmund (mit den Schweizer Spielern Alex Frei und Philipp Degen) seine Vorbereitung auf die kommende Saison in Weggis durchführen. Der kürzliche Besuch einer Delegation des Bundesligisten beinhaltete neben der Prüfung für die Unterbringungsmöglichkeit auch eine Inspektion der Thermoplan-Arena. Die verantwortlichen Leute des BVB-Vereins bemängelten den derzeitigen Zustand des Rasenplatzes. Nun möchte man den Gästen aus Deutschland natürlich optimale Bedingungen bieten und den Rasen entsprechend schonen. Diese Tatsache bedeutet für den Weggiser Sportclub (WSC) eine starke Beeinträchtigung des Trainings- und Spielbetriebes in Bezug auf die wöchentlich maximal zulässigen Belastungsstunden ei-

nes «Gemeindesportplatzes». Mit seinen vielen Mannschaften (davon allein 13 Junioren/innen-Teams (von den kleinsten bis zu den grössten Buben und Mädchen) ist dies nicht ohne Verzicht zu lösen.

Denn für die verschiedenen Trainings und Spiele steht als Alternative kein gleichwertiger Ersatzplatz zur Verfügung. (Ausnahme ist der Sandplatz mit ungenügenden Spielfeldausmassen). Sind die Wetterverhältnisse schlecht, dann vergrössert sich dieses Problem nochmals. Der Weggiser Sportclub ist selbstverständlich daran interessiert, dass der deutsche Bundesligaverein bei seinem Besuch in der Schweiz vom 9. bis 18. Juli 2007 seine Trainings auf einem optimalen Rasenplatz absolvieren kann. Zur Schonung des Rasens haben wir unsere Trainings bereits stark reduziert.

Dorfturnier in abgeänderter Form als Schüler/innenturnier Dies hat

natürlich auch Auswirkungen auf das WSC-Dorfturnier vom Samstag/Sonntag, 23./24. Juni 2007. Wir haben uns deshalb entschlossen dieses Turnier in reduzierter Form nur für die Schüler/innen durchzuführen, das heisst, gespielt wird nur auf dem kleinen Kunstrasen hinter dem Garderobengebäude und auf dem Sandplatz.

Wir sind uns voll bewusst, dass dies nur eine Ersatzlösung ist, hoffen aber auf das Verständnis aller Dorfturnier-Teilnehmer/innen und unserer wichtigen Sponsoren des Pulsy-Dorfturniers. Als Alternative haben wir uns entschieden, das Dorfturnier für Erwachsene bei einem späteren Anlass vom 7. bis 9. September 2007 (auch der Lauf um den schnellsten Weggiser/die schnellste Weggiserin würde dann ausgetragen) zu integrieren. Mit diesen Massnahmen möchten wir dazu beitragen, dass Borussia Dortmund anfangs

Juli 2007 einen optimal hergerichteten Rasen vorfindet, bzw. benutzen kann und stellen unsere eigenen Interessen in den Dienst der Tourismus-Region.

Wir hoffen, dass diese Änderung einmalig ist und wir bald im Rahmen der Abstimmung zu Schule/Sport/und Kultur SSK (im kommenden November 2007) einen zusätzlichen Allwetterplatz (mit Kunstrasen) zu unserer Verfügung erhalten und damit einerseits ein regelmässiger Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet ist und andererseits die schöne Thermoplan-Arena nur noch im Rahmen der allgemein üblichen, wöchentlichen Belastungsstunden benutzt werden muss.

Wir freuen uns auf das Schüler/innenturnier am 23. Juni 2007 und auf das WSC-Fest vom 7. bis 9. September 2007, zu dem Familien, Vereine und Firmen der Seegemeinden eingeladen werden.

Vorstand WSC und OK Pulsy-Dorfturnier

## Neue Sachbearbeiterin auf dem Schulsekretariat Weggis

### ■ Ruth Steiert aus Greppen löst Brigitte Keiser ab

*Bis noch vor einem halben Jahr war sie die Schulpflegepräsidentin von Greppen, nun ist Ruth Steiert die neue Sachbearbeiterin auf dem Schulsekretariat in Weggis*

| Bruno Weingartner

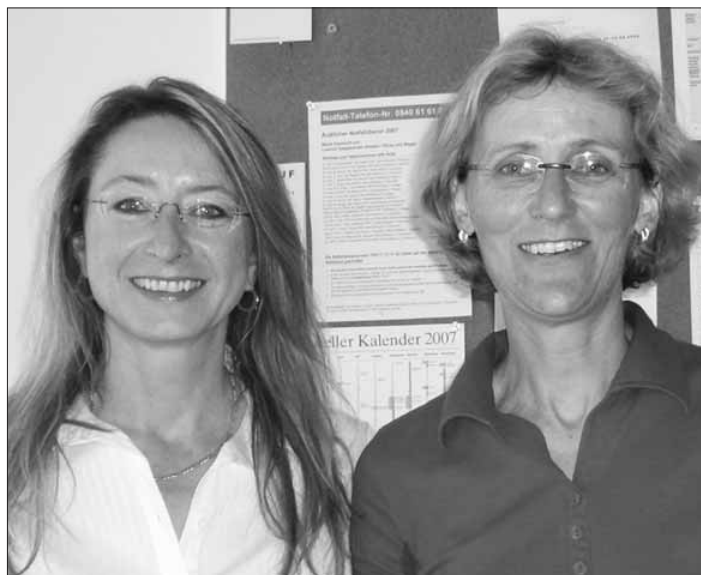
«Von der strategischen Seite auf die operative Seite», so bezeichnet Ruth Steiert ihren Wechsel von der Grepper Schulbehörde in die Weggiser Schule. In dieser Schulbehörde, die sie während acht Jahren präsidierte, war sie mitverantwortlich für die strategischen Entscheide auf der Schulebene, nun arbeitet sie im Auftrag der Schulpflege Weggis im operativen Bereich der Schule als Sachbearbeiterin. Damit übernimmt sie die Nachfolge von Brigitte Keiser. Kompetent hatte sie während fünf Jahren das Weggiser Schulsekretariat geführt, also seit es dieses gibt. Nun freut sie sich auf eine

neue berufliche Herausforderung. Die Schule Weggis dankt Brigitte Keiser an dieser Stelle herzlich für ihre hervorragende Arbeit und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute!

Engagierte Frau aus Greppen Ruth Steiert – sie ist gebürtige Engländerin – wohnt mit ihrer Familie seit 14 Jahren in Greppen, als Hausfrau und Mutter zweier schulpflichtigen Söhne. Neben ihrem Engagement in der Schulpflege war und ist sie in weiteren – ehrenamtlichen – Bereichen nicht unbekannt: Sie gründete die Jugendriege Greppen für Mädchen und Knaben, sie leitet diese Sportlektionen heute noch und gibt zudem auch Segelkurse. Die gelernte Kauffrau zu ihrem 50-Prozent-Pensum in Weggis: «Nun freue ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben, und dies erst noch in einem Bereich, den ich aus nächster Nähe kenne. Die

Strukturen, Begriffe und Abläufe in einer Schule sind mir bekannt, und so denke ich, meinen Beitrag

zum guten Gelingen und Funkzionieren der Schule Weggis leisten zu können.»



Ruth Steiert (rechts) löst Brigitte Keiser im Weggiser Schulsekretariat ab. Brigitte Keiser war die erste Sachbearbeiterin der Schule Weggis, sie führte das Sekretariat während fünf Jahren.